



Ausgabe

07/24

12.10.2024 – 17.11.2024

PFARRBRIEF

Römisch-Katholische Kirchengemeinde March-Gottenheim

Bötzingen | Buchheim | Eichstetten | Gottenheim | Holzhausen | Hugstetten | Neuershausen | Umkirch

Ökumenischer
Friedensvisionär



Max Josef Metzger

Geboren 03. Februar 1887
in Schopfheim

Hingerichtet 17. April 1944
im Zuchthaus
Brandenburg-Görden

Glaubenszeuge und Weltveränderer



Liebe Leserin, lieber Leser, dieser Pfarrbrief wird Sie bis zum 17. November begleiten. Und an diesem Tag wird im Freiburger Münster Historisches geschehen: Max Josef Metzger, der große Glaubenszeuge und Weltveränderer, wird seliggesprochen. Solche Feiern sind in einer Diözese wahre Jahrhundertereignisse, da sie so selten sind. Als Vertreter von Papst Franziskus kommt Kardinal Kurt Koch anlässlich des Fest-Gottesdienstes am 17. November nach Freiburg. Der Gottesdienst wird im Internet live übertragen. Und in diesem Pfarrbrief (siehe den Artikel auf Seite 20) finden Sie vorab einige Anmerkungen zu diesem besonderen Ereignis. Das Gebet um die Seligsprechung von Max Josef Metzger fasst zentrale Aspekte seines Lebenswegs zusammen, die weiterhin aktuell bleiben:

*Herr Jesus Christus,
du hast deinen Diener Max Josef Metzger
mit einer tiefen Liebe zu dir
und zu allen Menschen erfüllt.
Im Glauben und in der Treue zu seinem Gewissen
hat er ein entschiedenes Nein zum Nationalsozialismus
und zum ungerechten Krieg gesagt
und sein Leben hingegeben.
Wir bitten dich:
Zeige ihn der Kirche als Seligen,
damit sich viele an ihm aufrichten.
Lass sein Vorbild leuchten in unserer Zeit,
und schenke allen auf seine Fürsprache die Kraft,
für die Einheit in der Kirche und
für den Frieden in der Welt einzutreten.
Dir sei Ruhm und Ehre mit dem Vater
und dem Heiligen Geist
jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.*

Allen eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde March-Gottenheim


Pfarrer Dr. Christian Heß, Kooperator

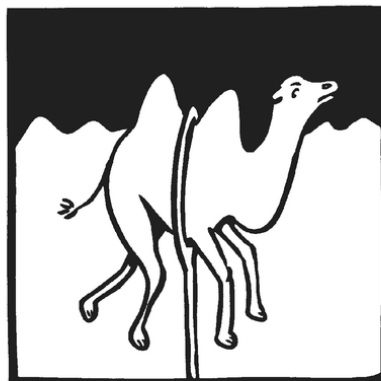
Gottesdienste vom 12. Oktober – 17. November 2024

Samstag, 12. Oktober

18:30 Uhr Neuershausen **Vorabendgottesdienst (He)**
Wir beten für Lothar Scherzinger

Sonntag, 13. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Weisheit 7,7-11
2. Lesung: Hebräer 4,12-13
Evangelium: Markus 10,17-30



Ildiko Zavrakidis

»» Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt. ««

09:00 Uhr Umkirch **Eucharistiefeier zu Kirchweih (He)** - mitgestaltet vom Kirchenchor

10:30 Uhr Bötzingen **Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank** in der Festhalle (Ba)

10:30 Uhr Hugstetten **Eucharistiefeier (He)**

18:30 Uhr Bötzingen **AbendRot-Gottesdienst (Kl)**

Montag, 14. Oktober

18:30 Uhr Neuershausen **Eucharistiefeier (Kl)**
Wir beten für August und Theresia Zeller geb. Reichenbach und Tochter Veronika (Jahrtagstiftung)

Dienstag, 15. Oktober – Hl. Teresa von Avila, Kirchenlehrerin

07:00 Uhr Hugstetten **Laudes** - das Morgengebet der Kirche (Kl)

09:00 Uhr Umkirch **Rosenkranz**

18:30 Uhr Bötzingen **Eucharistiefeier (Kl)**

18:30 Uhr Holzhausen **Eucharistiefeier (Ge)**

Wir beten für Margarete und Matthias Müller, Eltern und Schwiegereltern (Jahrtagstiftung)

Mittwoch, 16. Oktober – Hl. Gallus, Mönch, Glaubensbote (Hugstetten)

07:00 Uhr Bötzingen **Gebet in Stille** im Haus Inigo

09:00 Uhr Gottenheim **Eucharistiefeier** im Gemeindehaus (He)

18:30 Uhr Hugstetten **Eucharistiefeier (Kl)**

Wir beten für Hans Klein, Anna Honauer und Martin Rees

Donnerstag, 17. Oktober – Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer

16:00 Uhr March **Ökumenischer Gottesdienst** im Seniorenzentrum

18:30 Uhr Buchheim **Eucharistiefeier (He)**

20:00 Uhr Hugstetten **Zur Ruhe kommen** - Zeit der Stille - Andacht (Kl)

21:00 Uhr Hugstetten **Komplet** - das Nachtgebet der Kirche (Kl)

4 KIRCHENGEMEINDE

Freitag, 18. Oktober – Hl. Lukas, Evangelist

09:00 Uhr Umkirch **Eucharistiefeier** (KI)
Wir beten für Karl-Friedrich Fröh

18:00 Uhr Holzhausen **Rosenkranz** der kfd-Holzhausen

Samstag, 19. Oktober

12:00 Uhr Umkirch **Taufe** von Laura Marie Beck

18:30 Uhr Holzhausen **Vorabendgottesdienst** zu Kirchweih (KI)

Sonntag, 20. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jesaja 53,10-11
2. Lesung: Hebräer 4,14-16
Evangelium: Markus 10,35-45



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit traten Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu ihm und sagten: Meister, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst. Er antwortete: Was soll ich für euch tun? Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, worum ihr bittet. «

09:00 Uhr Gottenheim **Eucharistiefeier** zu Kirchweih (KI)

10:30 Uhr Hugstetten **Eucharistiefeier** zum Patrozinium (KI)
mit Einführung der neuen Ministranten anschließend Sektempfang

11:00 Uhr Bötzingen **Taufe** von Denny Andrej Schwarzkopf und Niko Lillian Schwarzkopf (Bu)

18:30 Uhr Eichstetten **Jugendgottesdienst** (He)

Montag, 21. Oktober – Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrerinnen

18:30 Uhr Neuershäusen **Eucharistiefeier** (KI)
Wir beten für die Familie Jakob Ziegler (Jahrtagstiftung)

Dienstag, 22. Oktober – Hl. Johannes Paul II., Papst

07:00 Uhr Hugstetten **Laudes - das Morgengebet der Kirche** (KI)

09:00 Uhr Umkirch **Rosenkranz**

18:30 Uhr Bötzingen **Eucharistiefeier** (He)
Wir beten für die verstorbenen Unterstützer der Pfarrei Bötzingen (Jahrtagstiftung)

18:30 Uhr Holzhausen **Eucharistiefeier** (KI)

Mittwoch, 23. Oktober

07:00 Uhr Bötzingen **Gebet in Stille** im Haus Inigo

09:00 Uhr Gottenheim **Eucharistiefeier** im Gemeindehaus (He)

18:30 Uhr Hugstetten **Eucharistiefeier** (KI)

Donnerstag, 24. Oktober

18:30 Uhr	Buchheim	Eucharistiefeier (He)
20:00 Uhr	Hugstetten	Zur Ruhe kommen - Zeit der Stille - Andacht
21:00 Uhr	Hugstetten	Komplet - das Nachtgebet der Kirche

Freitag, 25. Oktober

09:00 Uhr	Umkirch	Eucharistiefeier (He)
-----------	---------	------------------------------

Samstag, 26. Oktober

18:30 Uhr	Umkirch	Vorabendgottesdienst (He)
-----------	---------	----------------------------------

Sonntag, 27. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag der Weltmission

1. Lesung: Jeremia 31,7-9

2. Lesung: Hebräer 5,1-6

Evangelium:
Markus 10,46b-52



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit, als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho wieder verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir! «

09:00 Uhr	Neuershausen	Eucharistiefeier (Kl)
10:30 Uhr	Hugstetten	Eucharistiefeier (He)
18:30 Uhr	Bötzingen	Eucharistiefeier entfällt!

Montag, 28. Oktober – Hl. Judas Thaddäus, Apostel; Hl. Simon, Apostel

18:30 Uhr	Neuershausen	Eucharistiefeier (Kl)
-----------	--------------	------------------------------

Dienstag, 29. Oktober

07:00 Uhr	Hugstetten	Laudes - das Morgengebet der Kirche (Kl)
18:30 Uhr	Bötzingen	Eucharistiefeier (Kl)
18:30 Uhr	Holzhausen	Eucharistiefeier (He) Wir beten für Anton und Irma Licht und verstorbene Angehörige (Jahrtagstiftung)

Mittwoch, 30. Oktober

09:00 Uhr	Gottenheim	Eucharistiefeier im Gemeindehaus (He)
18:30 Uhr	Hugstetten	Eucharistiefeier (Kl)

Donnerstag, 31. Oktober

18:30 Uhr	Holzhausen	Vorabendgottesdienst zu Allerheiligen (He)
-----------	------------	---

Allerheiligen

An Allerheiligen gedenken Christen grundsätzlich aller Heiligen, beispielsweise Franz von Assisi, dem heiligen Martin oder der heiligen Edith Stein. Die sichtbare Vergänglichkeit in der umgebenden Natur sensibilisiert den Menschen für die Vergänglichkeit der irdischen Welt. Dadurch öffnet sich der Blick auf das Leben nach dem Tod und die Heiligen als Vorbilder dorthin.

6 KIRCHENGEMEINDE

Freitag, 1. November – Allerheiligen

1. Lesung:
Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:
Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. «

09:00 Uhr	Bötzingen	Eucharistiefeier (KI)
10:30 Uhr	Umkirch	Eucharistiefeier (KI)
10:30 Uhr	Neuershausen	Eucharistiefeier (He)
11:30 Uhr	Umkirch	Gräberbesuch auf dem Friedhof Umkirch im Anschluss an den Gottesdienst (WGF-Team)
14:00 Uhr	Gottenheim	Gräberbesuch auf dem Friedhof Gottenheim (WGF-Team)
14:00 Uhr	Hugstetten	Gräberbesuch auf dem Friedhof Hugstetten (Gemeindeteam)
15:30 Uhr	Buchheim	Gräberbesuch auf dem Friedhof Buchheim (WGF-Team)

Gräbersegnung

Es ist ein alter und guter Brauch an Allerseelen die Gräber der Verstorbenen aufzusuchen. Denn Christen wissen sich mit den Verstorbenen verbunden, von denen und für die sie hoffen, dass sie durch Christus erlöst sind und ihr Leben bei Gott führen. Diese Auferstehungshoffnung findet u.a. in der Gräbersegnung ihren Ausdruck.

Das Aufsuchen der Gräber findet entweder als gemeinsame Gräbersegnung oder individueller Friedhofsbesuch statt.

In **Bötzingen** werden an Allerheiligen Gebetsblätter bei der Trauerhalle ausliegen, die Sie gerne beim Gräberbesuch benutzen dürfen.

Samstag, 2. November – Allerseelen

18:30 Uhr Gottenheim **Eucharistiefeier** zu Allerseelen (He)
musikalisch mitgestaltet vom Musikverein Gottenheim
Wir beten für die Verstorbenen des vergangenen Jahres aus
Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim und Umkirch

18:30 Uhr Hugstetten **Eucharistiefeier** zu Allerseelen (KI)
Wir beten für die Verstorbenen des vergangenen Jahres aus
Buchheim, Holzhausen, Hugstetten und Neuershausen

Totengedenken für die seit dem letzten Allerseelentag der Verstorbenen

In den Gottesdiensten am Allerseelentag werden wir den Verstorbenen des letzten Jahres namentlich gedenken.

Es ist ein schönes Zeichen der Gemeinschaft, wenn Gemeinde und Trauerfamilien gemeinsam an diesem Abend innehalten.

Sonntag, 3. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung:
Deuteronomium 6,2-6
2. Lesung: Hebräer 7,23-28
Evangelium: Markus 12,28b-34



Ildiko Zavrakidis

» Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. «

09:00 Uhr	Holzhausen	Eucharistiefeier (KI) Wir beten für die verstorbenen seelsorgenden Priester, Diakone, Ordensleute und pastorale Mitarbeiter*innen
-----------	------------	---

10:30 Uhr	Hugstetten	Familienmesse (He)
-----------	------------	---------------------------

19:00 Uhr	Buchheim	Musikalisches Abendgebet mit Taizé-Liedern (Team)
-----------	----------	---

Montag, 4. November – Hl. Karl Borromäus, Bischof

18:30 Uhr	Neuershausen	Eucharistiefeier (KI)
-----------	--------------	------------------------------

Dienstag, 5. November

07:00 Uhr	Hugstetten	Laudes - das Morgengebet der Kirche (KI)
09:00 Uhr	Umkirch	Rosenkranz
16:00 Uhr	Bötzingen	Eucharistiefeier im Seniorenpflegeheim (KI)
18:30 Uhr	Holzhausen	Eucharistiefeier (He)

Mittwoch, 6. November

07:00 Uhr	Bötzingen	Gebet in Stille im Haus Inigo
09:00 Uhr	Gottenheim	Eucharistiefeier im Gemeindehaus (He)
18:30 Uhr	Hugstetten	Eucharistiefeier (KI) Wir beten für Brigitte Freifrau von Mentzingen und Franz Freiherr von Mentzingen (Jahrtagsstiftung) und nach Meinung früherer Jahrtagsstiftungen

Donnerstag, 7. November

15:30 Uhr	Umkirch	Andacht in der Tagespflege Umkirch (He)
16:00 Uhr	Hugstetten	Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum (Burs)
18:30 Uhr	Buchheim	Eucharistiefeier (He) Wir beten für Maria Punzmann (Jahrtagsstiftung) und für die verstorbenen Angehörigen der Familie Winterhalter
20:00 Uhr	Hugstetten	Zur Ruhe kommen - Zeit der Stille - Andacht (KI)
21:00 Uhr	Hugstetten	Komplet - das Nachtgebet der Kirche (KI)

Freitag, 8. November

16:00 Uhr	Umkirch	Eucharistiefeier im Max-Josef-Metzger-Haus (He)
18:30 Uhr	Gottenheim	Eucharistiefeier (KI)

8 KIRCHENGEMEINDE

Samstag, 9. November – Weihe der Lateranbasilika

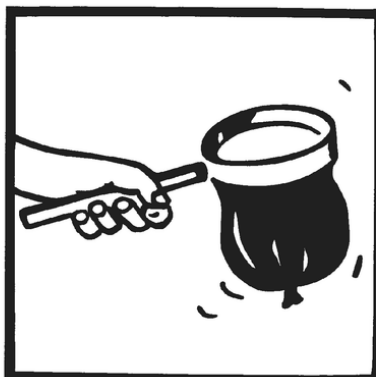
13:30 Uhr	Bötzingen	Trauung von Ramona Glatz und Matthias Meier (Bu)
18:30 Uhr	Neuershausen	Vorabendgottesdienst (He) Wir beten für Paula und Pius Ziegler

Sonntag, 10. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: 1. Könige 17,10-16

2. Lesung: Hebräer 9,24-28

Evangelium: Markus 12,38-44



Ildiko Zavrakidis

» Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. «

09:00 Uhr	Umkirch	Eucharistiefeier (He)
10:30 Uhr	Buchheim	Taufe von Max Schill und Florentina Maria Tröscher (KI)
10:30 Uhr	Hugstetten	Eucharistiefeier (He) mit Vorstellung der Erstkommunionkinder aus Hugstetten und Buchheim
18:30 Uhr	Bötzingen	AbendRot-Gottesdienst (KI)

Montag, 11. November – Hl. Martin von Tours, Bischof

17:30 Uhr	Hugstetten	St. Martinsumzug – Start: Pfarrwiese hinter der Kirche (siehe Seite 28)
18:00 Uhr	Neuershausen	Wort-Gottes-Feier zu St. Martin (WGF)
18:30 Uhr	Neuershausen	Eucharistiefeier entfällt

Dienstag, 12. November – Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer

07:00 Uhr	Hugstetten	Laudes - das Morgengebet der Kirche (KI)
09:00 Uhr	Umkirch	Rosenkranz
18:30 Uhr	Bötzingen	Eucharistiefeier (KI) Wir beten für die verstorbenen Unterstützer der Pfarrei Bötzingen (Jahrtagstiftung)
18:30 Uhr	Holzhausen	Eucharistiefeier (St)

Mittwoch, 13. November

07:00 Uhr	Bötzingen	Gebet in Stille im Haus Inigo
09:00 Uhr	Gottenheim	Eucharistiefeier im Gemeindehaus entfällt!
18:30 Uhr	Hugstetten	Eucharistiefeier entfällt!

Donnerstag, 14. November

18:30 Uhr	Buchheim	Eucharistiefeier entfällt!
20:00 Uhr	Hugstetten	Zur Ruhe kommen - Zeit der Stille - Andacht (KI)
21:00 Uhr	Hugstetten	Komplet - das Nachtgebet der Kirche (KI)

Freitag, 15. November

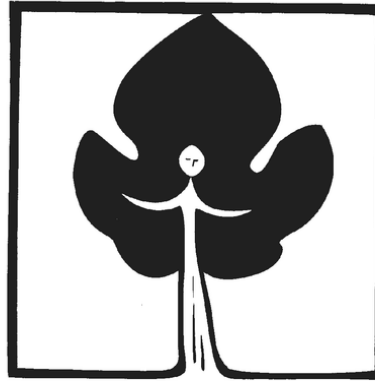
09:00 Uhr Umkirch **Eucharistiefeier (KI)**

Samstag, 16. November

18:30 Uhr Holzhausen **Vorabendgottesdienst (KI)**
anschl. Gedenkveranstaltung der Gemeinde March zum Volkstrauertag

Sonntag, 17. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Daniel 12,1-3
2. Lesung:
Hebräer 10,11-14.18
Evangelium: Markus 13,24-32



Ildiko Zavrakidis

»» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das geschehen seht, dass er nahe vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. ««

09:00 Uhr Gottenheim **Eucharistiefeier (KI)**

10:00 Uhr Umkirch **Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag (BI)**

10:30 Uhr Hugstetten **Eucharistiefeier (KI)**
18:30 Uhr Eichstetten **Jugendgottesdienst entfällt!**

Den Gottesdiensten in der Kirchengemeinde stehen vor:

Pfarrer Karlheinz Kläger (KI)	Pfarrer Dr. Christian Heß (He)	Gem.Ref. Hans Baulig (Ba)
Gem.Ref. Diana Buhl (BI)	Diakon Bernhard König (Kö)	Diakon Reinhard Burs (Bu)
Domkapitular Bernd Gehrke (Ge)		
Subregens und Rektor des Propädeutikums Thomas Stahlberger (St)		
Örtliches Wortgottesdienstteam (WGF)		



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Oktober

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

November

Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

Sakramente und Sakramentarien

Taufe – Aufnahme in die Glaubensgemeinschaft

Getauft wurde in Bötzingen:

Tim Levi Mößner

Eltern: Sabrina Mößner und Daniel Schwenninger

Getauft wurde in Gottenheim:

Levi Marcus Vogel

Eltern: Miriam und Marcus Vogel

Getauft wurden in Umkirch:

Lukas Mack

Eltern: Rebekka und Felix Mack

Vincent Maximilian Danner

Eltern: Charlotte und Philipp Danner

Malte Carl Prieske

Eltern: Hannah und Milan Prieske

Leano Mattia Hagin

Eltern: Lina Pagano-Hagin und Michael Hagin

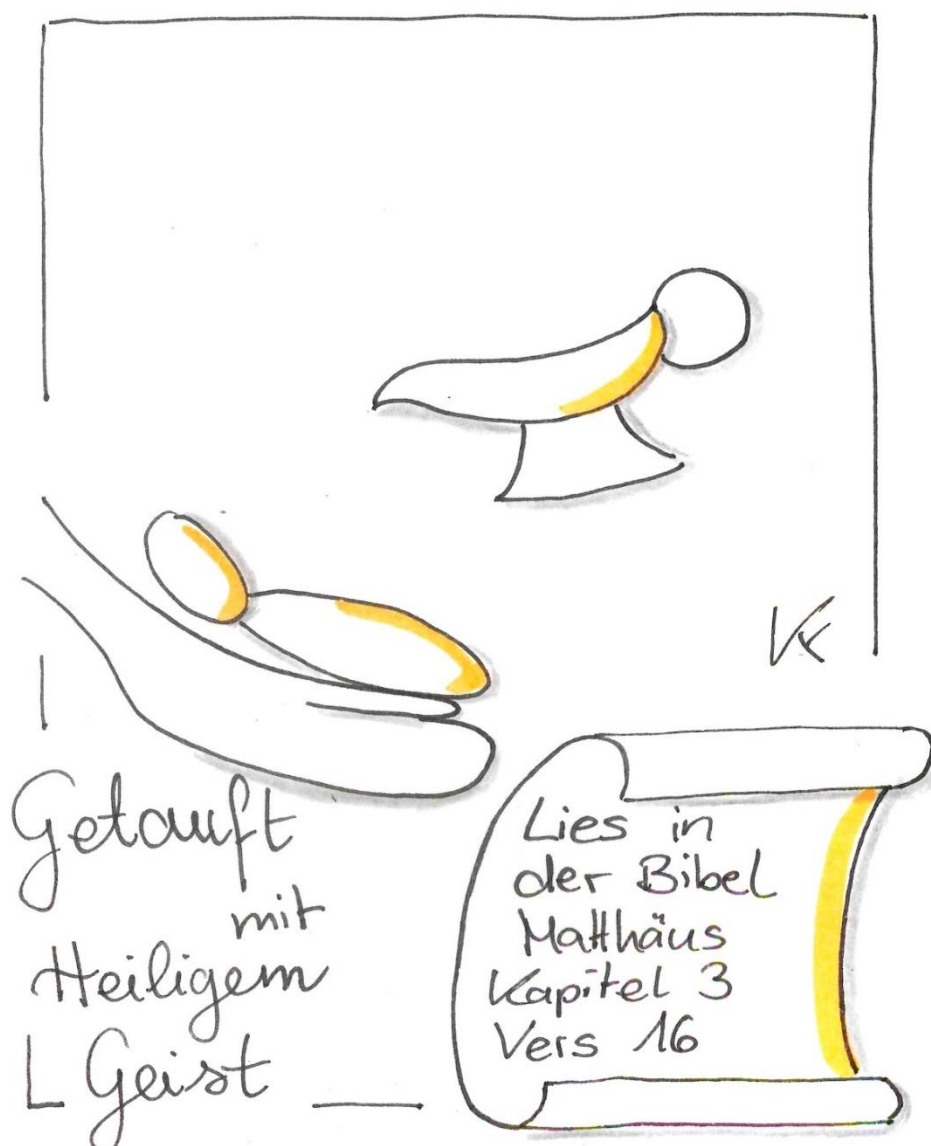


Bild: Katrin Fuchs
In: Pfarrbriefservice.de

Hochzeit – Vor Gottes Angesicht nehme ich dich an

Getraut wurden in Bötzingen:

Ulrike Knopf und Johannes Munz

Für Christen ist der Tod der Übergang in das ewige LebenVerstorben ist in Bötzingen:

Elisabeth Biederbick * 11.06.1932 † 20.08.2024

Verstorben sind in Eichstetten:

Anna Ihringer-Friedlin * 02.01.1930 † 26.07.2024

Anita Krieg * 02.07.1942 † 04.09.2024

Verstorben sind in Gottenheim:

Nikolaus Hunn * 06.12.1938 † 25.08.2024

Maria Wacker * 29.11.1948 † 27.08.2024

Anna Faller * 17.09.1926 † 29.08.2024

Verstorben sind in Holzhausen:

Bruno Aschenbrenner * 01.05.1933 † 01.08.2024

Regina Knödler * 07.05.1955 † 31.08.2024

Verstorben ist in Hugstetten:

Bernhard Lang * 07.10.1941 † 31.08.2024

Verstorben ist in Neuershäusen:

Rita Wunsch * 04.06.1930 † 28.08.2024

Verstorben sind in Umkirch:

Katharina Preusch-Ludwig * 23.01.1938 † 31.08.2024

Arnold Wenz * 15.02.1944 † 18.09.2024



Gemeindeversammlungen abgeschlossen

Nach den Sommerferien standen noch zwei Gemeindeversammlungen an, eine für Hugstetten/Buchheim und eine für Umkirch. Beide Versammlungen fanden statt und man kam gut in den Austausch.

Nun beraten die Gremien vom Pfarrgemeinderat und Stiftungsrat, aber auch die verschiedenen Gemeindeteams, wie der Prozess weitergeführt werden kann.

Wir haben vor im Weihnachtsjournal den aktuellen Stand zu diesem Thema ausführlich offen zu legen.

Pfarrer Karlheinz Kläger, Leiter der Kirchengemeinde

Foto: picture-alliance/Sven Simon | SVEN SIMON



Foto: BuH/picture alliance/Sven Simon | SVEN SIMON

Allerheiligen – der Name des Festes ist Horizonterweiterung: Es gibt weit mehr Heilige, als in Kalendern verzeichnet sind. Alle, die sich in den Seligpreisungen der Bergpredigt wiederfinden, sind heilig und ihnen gilt deren Verheißung hier und jetzt. Vielleicht entdecken Sie sich in einer dieser Seligpreisungen selbst wieder! Und wenn ja, nehmen Sie das bewusst an, samt der Verheißung, die dazu gehört.

Die Namen vieler heiliger Menschen sind unbekannt. Vielleicht wird Ihnen beim Hören oder Lesen der Seligpreisungen der Name eines Menschen einfallen, auf den eine oder mehrere der Sätze passen. Auch diese gehören zu der Schar der Heiligen, die sich unter den Menschen finden, die Positives und Heilsames wirken, die wie fruchtbarer Boden sind, auf die Gottes Samen der Liebe fällt, wächst und sich entfaltet.

MEINE HOFFNUNG, SIE GILT DIR

Ps 39,8

SONNTAG DER
WELTMISSION
27. OKT.
2024



JETZT
HELFFEN



[MISSIO-HILFT.DE/WMS-SPENDE](https://missio-hilft.de/wms-spende)

missio
glauben.leben.geben.

#SINNFLUENCER

Søren Kierkegaard

Der Däne Søren Kierkegaard (1813–1855) wird häufig in sich gekehrt mit aufgeschlagenem Buch dargestellt. Sein Zugang zum Christentum war ein denkender und reflektierender. Er steht für einen holprigen und verborgenen Weg des Glaubens, den jeder Einzelne selbst gehen muss. Im Zentrum seiner philosophischen Anschauung steht der Mut jedes einzelnen Menschen, eigenständig zu seiner Wahrheit und zu seiner Bestimmung zu finden. Mit der protestantischen Amtskirche lag Kierkegaard „im Clinch“, weil er anders zum Glauben führen wollte: Kierkegaard dachte immer vom Anfang aus – meint: nicht von den Antworten geleitet, sondern von den Fragen. Seine Gedanken und Texte richteten sich zuerst an Ungläubige, die mit „christlichen Gedankenfiguren“ noch nichts anfangen konnten. Die Modernität seines Denkens liegt in der konsequenten Abkehr von einer theologisch-philosophischen Systematik, von einem starren Gedankengebäude. Er forderte dazu auf, unermüdlich Fragen zu stellen, um das Christentum zu begründen.

Für mich persönlich ragt eine Aussage aus seinen Gedanken heraus, die mich mein Leben lang begleitet: „Das Gebet verändert nicht Gott, sondern es verändert den

Betenden.“ Diese Einsicht, besser: Einschätzung hilft mir, meine Beziehung und meinen Zugang zu Gott zu definieren. Beten ist nicht eine Art „Bestellung“ – womöglich in größter Not und Ausweglosigkeit. Es ist nicht meine Einflussnahme auf das Eingreifen Gottes in diese Welt. Vielmehr: Indem ich mich betend, suchend, flehend, trauernd ausstrecke nach Gott, verändert sich etwas in mir selbst. Vielleicht erhalte ich nicht (sofort), was ich so sehr brauche, so sehr ersehne. Betend werde ich zu einem Kind Gottes, das von Gott nicht erwartet, dass er in den Lauf der Geschichte eingreift; sondern der am Ende der Geschichte – meiner eigenen und der Geschichte der Welt – einmal alles heilen und vollenden wird zu einer neuen Wirklichkeit bei und mit Gott.

Andreas Bolha



Foto: BuH/picture alliance/akg-images

Foto: picture-alliance/akg-images

Rückblick Caritassonntag 2024



Die diesjährigen Caritasgottesdienste fanden statt am Samstag dem 21. September 2024 in Gottenheim und am Sonntag, dem 22. September 2024 in Hugstetten und Bötzingen.

Mitglieder der Caritasgruppe haben zusammen mit Frau Dorit Siegel, vom Caritassozialdienst, die Gottesdienste zum diesjährigen Jahresthema: „Frieden beginnt bei mir“, vorbereitet.

Die Sehnsucht nach Frieden bewegt alle Menschen und ist heute in unseren Tagen aktueller denn je.

Ein herzliches Dankeschön an die Zelebrenten Herrn Pfarrer Kläger und Herrn Pfarrer Dr. Heß für das Feiern der Gottesdienste, sowie dem Kirchenchor Gottenheim, den Goldkehlchen und dem Kirchenchor Bötzingen für die musikalische Begleitung. Die Einladung zum Beisammensein nach dem Gottesdienst in Hugstetten wurde gerne angenommen. Allen Besuchern der Caritasgottesdienste ein herzliches Vergelt's Gott für Ihr Kommen und Mitfeiern und Ihre Spenden für die Caritaskollekte.

Für den Sachausschuss Caritas: Rita Fürderer

Unser Sachausschuss **caritas**

Not sehen und handeln



Von links: Sabine Fiedelmeier, Pfarrer Karlheinz Kläger, Irmgard Reich, Diakon Reinhard Burs, Sabine Saier

Unser Team



Von links: Norbert Baum, Dorit Siegel, Rita Fürderer, Margarete Jenne, Ingrid Hoff, Margrit Bock, Anneliese Mürtz, Andrea Reiß, Meike Wangerin.

Der Sachausschuss **Caritas** bleibt am Ball

Lebensmittelspenden für Menschen in Not



Einer langen Tradition folgend lädt auch dieses Jahr der

Sachausschuss Caritas wieder zur Sammlung von Lebensmitteln und Hygieneartikel ein. Zum Weihnachtsfest hin werden damit wieder Pakete für Menschen gepackt und verteilt.

Die Aktion startet wieder an St. Martin, 11. November und endet am 3. Adventssonntag, 15. Dezember.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch in diesem Jahr wieder unterstützen würden.

In Zusammenarbeit mit Frau Dorit Siegel vom Caritasverband wollen wir, dass in unseren Gemeinden, Familien und Einzelpersonen in Notlagen das Weihnachtsfest gebührend feiern können.

Dazu sammeln wir im oben genannten Zeitraum haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis, Salz, Zucker, Mehl, Öl, Essig, Kaffee, Tee, Säfte, Konserven usw. und Hygieneartikel, Seifen, Zahncreme, Duschgel, und Shampoo, etc.).

Auch freuen wir uns über Lebensmittelspenden, die Kinder gerne essen, wie z.B. Kaba, Nutella, Müsli, Schokolade, Kekse, Gummibärchen etc..

Bitte keine selbstgemachten Lebensmittel und keine alkoholischen Getränke.

Aktionszeitraum
11. November 2024
bis
15. Dezember 2024

Bitte beachten Sie, dass das Haltbarkeitsdatum entsprechend lange ist, da die gespendeten Lebensmittel erst an Weihnachten verteilt werden!

Die Sachspenden können in allen unseren Kirchen abgegeben werden. Dazu stehen Körbe in den Kirchen bereit, in die Sie die Spenden hineinlegen können.

Dies ist zu den Gottesdiensten möglich. Auch tagsüber sind unsere Kirchen in der Regel geöffnet. Auch die evangelischen Kirchengemeinden March, Umkirch und Bötzingen beteiligen sich an der Lebensmittelspendenaktion.

In der March können die Lebensmittel im evangelischen Gemeindezentrum in Buchheim abgegeben

werden. In Umkirch steht ein Sammelkorb in der evangelischen Kirche.

In Eichstetten können die Lebensmittelspenden nach telefonischer Rücksprache bei Frau Ingrid Hoff, Schubertstr. 18, Tel. 07663 3922 abgegeben werden.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihre Spende in die Kirche zu bringen, holen die Mitglieder des Caritasausschusses der einzelnen Orte, auch gerne Ihre Lebensmittelspende nach telefonischer Rücksprache bei Ihnen ab.

Schon im Voraus ganz herzlichen Dank für Ihre Natural-Spenden.

Wenn Sie Fragen zur Spendenaktion haben, können Sie sich jederzeit an die einzelnen Mitglieder

Was wird bei dieser Aktion gesammelt?

- Hygieneartikel
- Haltbare Lebensmittel
- Keine selbstgemachten Produkte
- Kein Alkohol (auch nicht in Schokolade)

des Caritasausschusses in den Pfarrgemeinden wenden. Dies sind in allen Gemeinden unserer Kirchengemeinde:

In Bötzingen:

Frau Margarete Jenne
Frau Anneliese Mürtz

Tel. 07663 6948
Tel. 07663 2482

In Eichstetten:

Frau Ingrid Hoff

Tel. 07663 3922

In Gottenheim:

Frau Margrit Bock

Tel. 07665 7363

In Holzhausen:

Herr Norbert Baum
Frau Rita Fürderer
Frau Irmgard Reich
Frau Sabine Saier

Tel. 07665 941585
Tel. 07665 3300
Tel. 07665 40882
Tel. 07665 4928

In Hugstetten und Buchheim:

Herr Reinhard Burs

Tel. 07665 3788

In Neuershausen:

Frau Andrea Reiß

Tel. 07665 4919

In Umkirch:

Frau Meike Wangerin
Frau Sabine Fiedelmeier

Tel. 07665 9475959 AB

Wenn Sie Hilfe benötigen gibt Ihnen Frau Dorit Siegel vom Caritassozialdienst des Caritasverbandes für den Landkreis Brsg. Hochschwarzwald unter Tel. 0761 8965421, sowie das Pfarrbüro in Hugstetten Tel. 07665 425300 gerne weitere Auskünfte.

Für den Sachausschuss Caritas der Gemeinden: Rita Fürderer

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de

Präventionsschulung

PRÄVENTION

in der Erzdiözese Freiburg

Im Rahmen unseres Institutionellen Schutzkonzepts zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt erhalten alle Ehrenamtlichen, die mit Kindern, Jugendlichen und schutz- und hilfsbedürftigen Er-

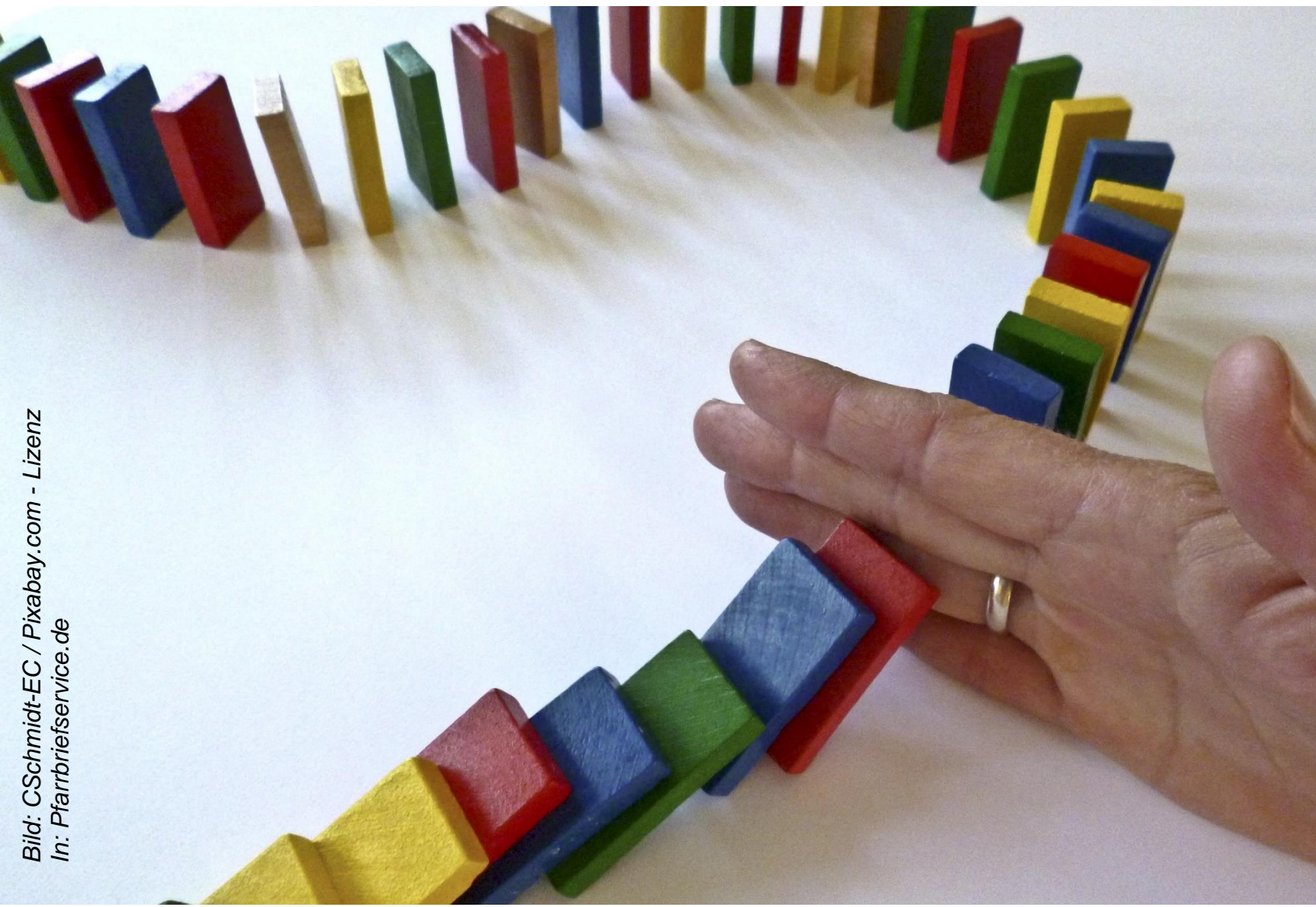
wachsenen tätig sind eine Präventionsschulung. Diese muss alle fünf Jahre aufgefrischt werden. Alle, die das betrifft, werden vom Pfarrbüro angeschrieben und informiert. Hier die Termine für Präventionsschulungen, die in unserer Kirchengemeinde im Herbst stattfinden, zum Vormerken:

Donnerstag, 07. November 2024 um 18.30 Uhr im Gallus-Saal in Hugstetten

Mittwoch, 11. Dezember 2024 um 18.30 Uhr im Pfarrschopf in Bötzingen

Wir bitten um Anmeldung unter info@kath-MarGot.de bis **eine Woche vor** dem jeweiligen Termin, wenn Sie an einer der Schulungen teilnehmen.

Gemeindereferentin Diana Buhl



Orgelkonzert

von Iberia bis Böhmen

Werke von Cabanilles, Keeble, Buxtehude, Linka
u.a.

Mirko Rechnitzer, Orgel

Mirko Rechnitzer *1994 in Herbolzheim studierte in Freiburg Musikwissenschaft und Philosophie und anschl. Orgel, Musikpädagogik und Chorleitung in Basel. Ist seit seinem Umzug nach Gottenheim im Februar Organist in der Kirchengemeinde March-Gottenheim, ferner auch in Freiburg und Delémont, ebenso Chorleiter in Entfelden (AG). Unterrichtet Klavier, Orgel, Musiktheorie und ist tätig in der Musikvermittlung und Autor auf der Kulturplattform der-leiermann.com.

Sonntag, 13. Oktober
13:30 Uhr
Mariä Himmelfahrt
Umkirch

anlässlich Kirchweih

Sonntag, 27. Oktober
19 Uhr
St. Gallus
Hugstetten

Benefizkonzert für die
Sanierung des
Kirchendaches

Eintritt frei

Spenden willkommen



Römisch-Katholische Kirchengemeinde March-Gottenheim

Engelgasse 25 • 79232 March-Hugstetten • Tel: 07665 42530-0 • Fax: 07665 42530-99 • E-Mail: info@kath-MarGot.de

Glaubenszeuge und Weltveränderer

Seligsprechung von Max Josef Metzger am 17. November im Freiburger Münster

Ich erlebe aufregende Zeiten. Meine Arbeit in der Seelsorge garantiert, dass ich nie Langeweile habe. Aber seit dem 14. März kam eine zusätzliche spannende Facette hinzu: Der Mann, mit dessen Lebenswerk ich mich seit vielen Jahren beschäftige, wird seliggesprochen. An diesem Tag machte der Vatikan den Weg frei für die Seligsprechung von Max Josef Metzger, indem er seine Ermordung durch die Nationalsozialisten als Märtyrertod anerkannt hat.

Seitdem beschäftigt mich dieses Thema jede Woche. Entsprechend hat es mich gefreut und bewegt, dass ich im April an der Gedenkveranstaltung zum 80. Todestag Metzgers in Brandenburg teilnehmen durfte. Hinzu kommen Anfragen zu Interviews und Vorträgen, die nicht nur Arbeit machen, sondern auch Freude bereiten.

Eine Seligsprechung ist nicht nur der Abschluss eines Verfahrens, sondern der Beginn eines neuen Weges. Metzgers Leben und Wirken steht für Themen, die auch heute für die Kirchen in unserer Gesellschaft sehr wichtig sind:

Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit, gelebte Nächstenliebe, Glaubenszeugnis für Christus und last but not least die Ökumene.

Papst Franziskus meinte einmal mit Blick auf die bedrängten und verfolgten Christen weltweit: „Wenn uns der Feind im Tod vereint, wie kommen wir dann dazu, uns im Leben zu trennen?“ Insofern sind die nach wie vor bestehende Trennung der christlichen Kirchen und der vielerorts anzutreffende Stillstand im ökumenischen Dialog ein Skandal. Denn angesichts der Herausforderungen der Gegenwart bräuchten wir mehr denn je ein gemeinsames Glaubenszeugnis aller Getauften.

Der Einsatz für den Frieden in der Gesellschaft und zwischen den Konfessionen und Religionen muss deshalb unbedingt auf der Tagesordnung bleiben.

Max Josef Metzger und sein Lebenswerk sind auch 80 Jahre nach dessen Tod höchst aktuell. Seine anstehende Seligsprechung motiviert mich dazu, auch weiterhin mit vielen Menschen über sein Leben ins

Gespräch zu kommen. Insofern ist die Seligsprechung das Ziel eines langen Weges und hoffentlich zugleich der Startpunkt für weitere Lernerfahrungen. Wir sollten den „Weltveränderer“ Metzger nicht auf einen Sockel heben, sondern uns mit seinem Leben beschäftigen, um daraus für die Gegenwart Erkenntnisse zu gewinnen.

Metzger verfügte über eine Eigenschaft, die wir gerade heute dringend brauchen: Er konnte mit den unterschiedlichsten Menschen und Meinungen im Dialog bleiben. Andere Meinungen wurden nicht abgewertet und niedergemacht, sondern wohlwollend geprüft. Von dieser Haltung könnten wir heute lernen, wenn der Ton unserer gesellschaftlichen Debatten zunehmend unversöhnlich und aggressiv wird.

Prophetische Menschen wie Max Josef Metzger sind mit ihren Haltungen und Äußerungen sperrig – und unverzichtbar. Ja, es sind aufregende Zeiten. Und ich freue mich schon sehr auf den 17. November.

*Pfarrer Dr. Christian Heß,
Kooperator*

Die Biographie von Max Josef Metzger

Geboren 03. Februar 1887 in Schopfheim

Hingerichtet 17. April 1944 im Zuchthaus Brandenburg-Görden



Bildnachweis: Christkönigs-Institut

Der am 3. Februar 1887 im badischen Schopfheim geborene Max Josef Metzger, Priester der Erzdiözese Freiburg, gilt als Visionär, der sich entschieden für Völkerfrieden und Ökumene eingesetzt hat. Während seines Theolo-

giestudiums in Freiburg i.Br. und in Fribourg/Schweiz eröffnete sich für ihn der sozial-caritative Bereich als Lebensaufgabe; vor allem den Alkoholismus bekämpfte er. Nach seiner Promotion 1910 schlägt Metzger trotz hervorragender Begebung eine wissenschaftliche Laufbahn aus und geht in den Seelsorgedienst nach Mannheim, Karlsruhe und Oberhausen. Seine Erfahrungen als Feldgeistlicher im Ersten Weltkrieg machen Max-Josef Metzger zu einem radikalen Pazifisten. Schon 1917 entwickelt er ein internationales religiöses Friedensprogramm, das von Papst Benedikt XV. mit großem Interesse aufgenommen wird.

Max Josef Metzger gründet verschiedene Organisationen wie den "Friedensbund Deutscher Katholiken" oder 1917 in Graz das "Weltfriedenswerk vom Weißen Kreuz", aus dem die geistliche Gemeinschaft "Societas Christi Regis" entsteht. Dieses Christkönigs-Institut ist seit 1928 in Meitingen bei Augsburg angesiedelt. Außerdem geht die Bruderschaft "Una Sancta", die sich die Einheit der Christenheit zur Aufgabe nimmt, auf seine Initiative zurück.

Zu Pfingsten 1939 wendet sich Metzger in einem Brief an alle evangelischen Pfarrer in Deutschland und lädt sie zum gemeinsamen brüderlichen Gespräch ein.

Wegen seiner vielfältigen und öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten gerät Max Josef Metzger ins Visier der Gestapo. Wegen scharfer Kritik wird er bereits im Januar 1934 für einige Tage und noch einmal im November 1939 für einen Monat inhaftiert. Metzgers ökumenische Friedensverbindungen zu Erzbischof Eidem von Uppsala/Schweden führen am 29. Juni 1943 zu seiner endgültigen Verhaftung, nachdem eine Agentin sein Memorandum zu den künftigen demokratischen Strukturen Deutschlands an die Geheime Staatspolizei weitergeleitet hat.

In einem 70-minütigen Schauprozess vor dem Volksgerichtshof unter Vorsitz seines Präsidenten Roland Freisler wird Max-Josef Metzger wegen "Hochverrat und Feindbegünstigung" als "allzeit ehrloser Volksverräter" verurteilt und nach acht Monaten in der Todeszelle am 17. April 1944 durch das Fallbeil hingerichtet. Noch in seinen letzten Briefen und Verlautbarungen aus dem Zuchthaus Brandenburg heraus schlägt der Pazifist ein ökumenisches Konzil der für die Einheit der Kirchen in Assisi vor. Obwohl der Unrechtsprozess gegen Max Josef Metzger schon 1956 erneut aufgerollt wird, dauert es bis zum 6. März 1997 ehe das Todesurteil durch das Landgericht Berlin aufgehoben wird.

Quelle:

<https://www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/ueber-das-erzbistum/geschichte/max-josef-metzger/> (28.09.2024)

LEA-Kurs (auch bekannt als Egli-Kurs)

Wer möchte mitmachen?

LEA-Figuren sind biblische Erzählfiguren, die sich besonders im Religionsunterricht, Kindergottesdienst oder Kindergarten, aber auch in der Erwachsenenarbeit gut einsetzen lassen. Die Figuren können in verschiedene Körperhaltungen gebracht werden. Durch ihre lebendige Körpersprache lassen sich Gefühle in ihrer Gegensätzlichkeit zum Ausdruck bringen.



In dem Kurs werden die Herstellung und Anwendung von LEA-Figuren (auch als Egli-Figuren bekannt) erlernt. Es werden verschiedene Methoden gezeigt, wie man diese Figuren in der Arbeit mit Kindern und Erwachsenen einsetzen kann.

Freitag, 22. November 2024 ab 15:00 Uhr

Samstag, 23. November 2024 ab 09:00 Uhr

(Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstr. 35 in Gottenheim)

Im Figurenkurs können zwei Figuren und evtl. ein Baby hergestellt werden.

Kursleiterin: Marita Max

Kursgebühr beträgt 65,00 € zuzüglich Figurenkosten



Kontakt bei Fragen und Anmeldung:

Rebecca Kreiter

rebecca.kreiter@gmx.de

Tel.: 07665-8088493

Infos zu den LEA-Figuren: www.lea-erzaehlfiguren.de und www.efa-materialstelle.de

Anmeldung ist ab sofort möglich bis spätestens 04. November 2024.

Unsere Kircheneule

MARGOT lädt herzlich ein zum



Jeden ersten Sonntag
im Monat

Familien- gottesdienst

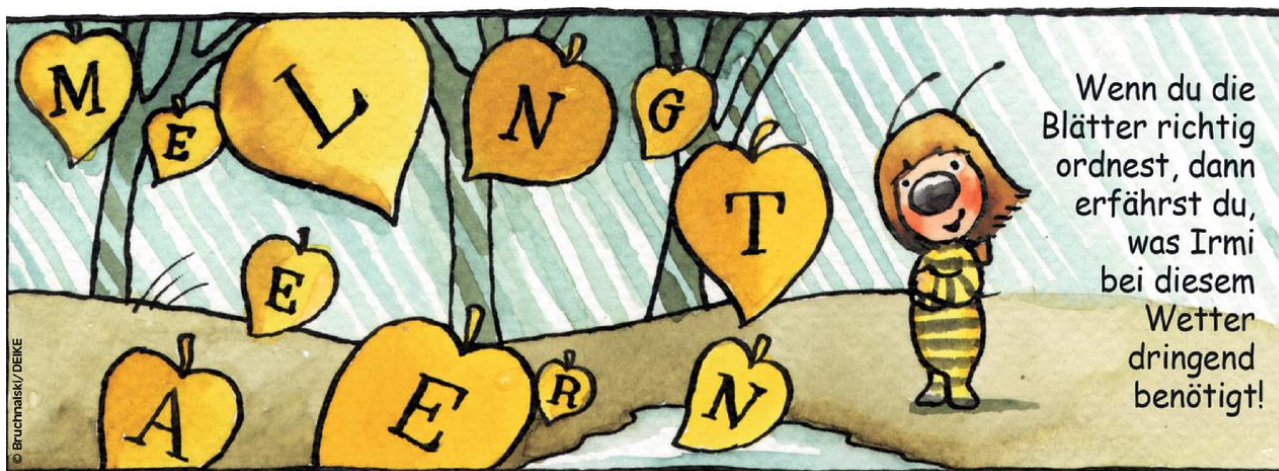


Sonntag, 03. November 2024 um 10:30 Uhr

in der Kirche St. Gallus in Hugstetten

Sonntag, 01. Dezember 2024 um 10:30 Uhr

in der Kirche St. Gallus in Hugstetten





EINE CARITATIVE INITIATIVE DER
RK KIRCHENGEMEINDE MARCH-GOTTENHEIM

herz&hand

Wir suchen...

... weitere Sponsoren



Wir suchen weitere Sponsoren, die uns bei unserer Initiative unterstützen, da immer mehr Menschen unsere Hilfe benötigen. Wir sind eine Gruppe von ehrenamtlich sozial engagierten Frauen und Männern, die im Januar 2023 herz&hand in der RK Kirchengemeinde March-Gottenheim gegründet haben. In erster Linie geht es bei dem Projekt darum, vollkommen unbürokratisch und ohne Nachweis der Bedürftigkeit kostenlos Lebensmittel an bedürftige Mitmenschen zu verteilen. Die Lebensmittelspenden werden von uns mit unseren privaten Fahrzeugen bei den Geschäften abgeholt. Dies geschieht

sowohl Dienstagabend als auch Mittwochfrüh. Wir nehmen gerne Lebensmittel, Kühlprodukte, Gemüse und Obst, das nicht mehr in den Verkauf soll. Dadurch können wir uns auch aktiv bei dem Kampf gegen die Lebensmittelverschwendung beteiligen und mit unserem Projekt einen kleinen Beitrag dazu leisten. Wir sehen uns nicht als Konkurrenz zu bestehenden sozialen Einrichtungen, sondern als sinnvolle und nötige Ergänzung.



Die Ausgabestelle ist in der katholischen Kirche St. Gallus
in Hugstetten, Engulgasse 25

Dort verteilen wir die eingesammelten Lebensmittel wöchentlich
mittwochs von 12:00 bis 13:30 Uhr.

Wir freuen uns auch über Geldspenden.

Diese können Sie auf das Konto der Kirchengemeinde March-Gottenheim überweisen:

Sparkasse Freiburg, IBAN DE08 6805 0101 0002 0652 25.

Verwendungszweck: herz&hand

Das Pfarrbüro stellt Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Für das herz&hand-Team: Astrid Siegel
Tel. 07665/3777 oder E-Mail siegel-march@t-online.de

Eichstetten

Sommerferienaktion



Ausgestattet mit Leinwänden, Pinseln und verschiedenen Farben trafen sich fünfzehn Kinder gut gelaunt im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren im Pfarrsaal der katholischen Kirche.

Nach einer kurzen Kennenlernrunde mit dem Klassiker „Mein rechter Platz ist leer“ in Form eines Farbenspiels hatten die Kinder die Gelegenheit ihren Namen künstlerisch zu gestalten. Dabei entstanden sehr farbenfrohe Kunstwerke.

Um die Kinder auf ihr künstlerisches Werken an der Leinwand einzustimmen, betrachteten wir gemeinsam das amüsante Buch „Der Punkt“. Danach durfte sich jeder an seinem Keilrahmen kreativ verwirklichen. Die Kinder waren sehr konzentriert und mit Ruhe an der Arbeit.

Nach einer Mittagspause mit Winzerbaguette und Pizza gab es die Möglichkeit noch gemeinsam auf einem großen Leintuch kleine Kunstwerke entstehen zu lassen. Das Gesamtwerk kann gerne am Fenster des Pfarrsaals betrachtet werden.

Dieser Sommerferienaktionstag endete mit einem sehr leckeren Eis.

Für das Gemeindeteam: Kerstin Hempel & Miriam Frei



Frauengemeinschaft Holzhausen

Einladung zur Rosenkranzandacht der Frauengemeinschaft „Glauben leben – Glauben teilen – den Glauben in Händen halten!“

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*leidenschaftlich
glauben und leben*

Traditionell gilt der Oktober als Rosenkranz-Monat und ist, wie der Monat Mai, in besonderer Weise Maria geweiht. Deshalb sind Sie ganz herzlich am

Freitag, 18. Oktober 2024 um 18:00 Uhr

in die Pfarrkirche „St. Pankratius“ Holzhausen zu unserer Rosenkranzandacht eingeladen.

Wir werden bei dieser Rosenkranzandacht um die Einheit beten.

Wir hoffen auf viele **Frauen und Männer** zum gemeinsamen Beten und Singen.

Einladung zum Film- und Sektabend

Liebe Frauen, zu einem Film- und Sektabend laden wir Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich ins Gemeindehaus von Holzhausen ein!

Freitag, 08. November 2024 um 19:00 Uhr

An diesem Abend präsentieren wir Ihnen – neben prickelndem Sekt – den Film:

Wochenendrebellen

Über den Film: Der zehnjährige Autist Jason eckt mit seinen Angewohnheiten in der Schule oft an und beleidigt auch mal seine Lehrer. Als die Direktorin den Eltern droht, ihn auf eine Förderschule zu schicken, geht Jason einen Deal mit seinem Vater ein: Weil Jason auf der Suche nach einem Lieblings-Fußballverein ist, soll sein Vater mit ihm durch die Fußballstadien Deutschlands tingeln - und zwar die Stadien aller Clubs der obersten drei Ligen. Dafür reißt sich Jason in der Schule zusammen. Für die beiden beginnt eine aufregende gemeinsame Zeit unterwegs, bei der sie viel mehr entdecken als einen Lieblingsverein.

Die Tragikomödie mit Witz und Herz: Der Film Wochenendrebellen basiert auf der Autobiografie eines Vaters mit seinem autistischen Sohn.

Wir freuen uns auf einen entspannten Abend mit Ihnen!

Für Ihre Frauengemeinschaft Holzhausen: Lisa Gier

Ministranten Leiterrunde Veränderungen



Sehr geehrte Damen und Herren, in der Ministrantenleiterrunde HuBuNeu gab es zum neuen Schuljahr einen großen Generationenwechsel.

Am vergangenen Wochenende trafen wir uns, um uns Gedanken über die Zukunft zu machen. Und wir konnten schon einige Projekte ins Auge fassen.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit sowie die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

„Was liegt uns für die zukünftige Jugendarbeit am Herzen?“

Es grüßt die neue Leiterrunde HuBuNeu

Katholischer Kirchenbauverein St. Gallus Hugstetten e.V. Dachsanierung St. Galluskirche Hugstetten

Im März 1958 wurde der Kirchenbauverein St. Gallus gegründet, um Gelder für den Bau und später den Erhalt der Hugstetter St. Galluskirche zu sammeln.

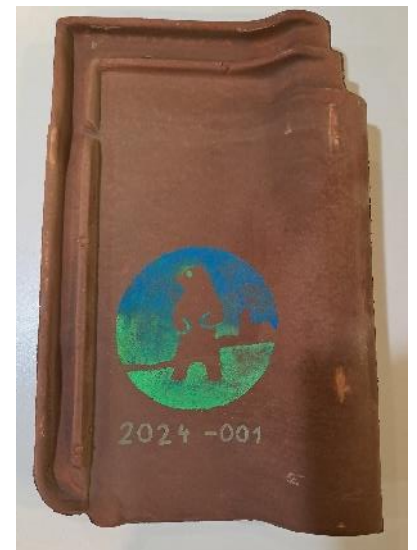
66 Jahre lang wurden von den Mitgliedern Beiträge aufgebracht und für kleinere oder größere Maßnahmen verwendet. Die anfänglich vielen Mitglieder wurden immer weniger, da viele im Lauf der Jahre verstarben und kaum Neumitglieder dazu kamen. Die Kirche stand ja da. Plötzlich hat sich die Situation geändert. Das Dach ist einsturzgefährdet und muss erneuert werden.

Da die Kirche St. Gallus bei der Zukunftsentwicklung für unsere Region eine neue Bedeutung zukommt, sind wir als Kirchenbauverein gefordert, mit Ihrer Hilfe den Erhalt zu unterstützen und einen Beitrag zur Sanierung des Daches zu leisten.

Sie können helfen diese Aufgabe zu erfüllen:

- Beitritt in den Kirchenbauverein mit einem Jahresbeitrag, den Sie selbst bestimmen.
- Spende an den Kirchenbauverein. Ab einer Spende von 50,00 € erhalten Sie auf Wunsch einen gestalteten Dachziegel der Kirche.

Da der Kirchenbauverein gemeinnützig anerkannt ist, können Spenden und Beiträge steuerlich abgesetzt werden.



Für den Kirchenbauverein: Reinhard Burs

St. Gallus-Patrozinium

mit Aufnahme neuer Ministrantinnen und Ministranten

Am Sonntag dem 20. Oktober 2024 feiern wir um 10:30 Uhr in Hugstetten anlässlich unseres Kirchenpatrons St. Gallus einen Festgottesdienst.

Die Feier wird musikalisch umrahmt vom Saxophon Ensemble des Musikvereins Hugstetten und von festlicher Orgelmusik.

Herr Pfarrer Kläger wird im Gottesdienst die neuen Ministrantinnen und Ministranten in ihren Dienst aufnehmen. Ganz herzlich laden wir Sie zur Mitfeier ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Gemeindeteam zu einem kleinen Umtrunk auf dem Kirchplatz ein. Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Gemeindeteams: Dagmar Braun

Wir wollen gemeinsam Sankt Martin feiern!

Herzliche Einladung zum Martinsspiel mit Umzug



Am Montag, dem 11. November 2024 um 17:30 Uhr werden wir uns auf der Pfarrwiese in Hugstetten treffen, gemeinsam singen, mit unseren Laternen durch die Straßen ziehen und Sankt Martin mit seinem Pony begrüßen.

Unterstützt werden wir durch den Musikverein Hugstetten, die Freiwillige Feuerwehr March und die Klasse 4b der Grundschule Hugstetten.

Dafür bereits an dieser Stelle schon einmal ein Vergelt's Gott!

Im Anschluss an unsere kleine Feier gibt es Kinderpunsch und Glühwein sowie Martinsgänse. Für die Getränke bitte Becher mitbringen, falls vorhanden!

Außerdem wollen wir wie Sankt Martin teilen, deshalb die Bitte, haltbare Lebensmittel mitzubringen, die dann an bedürftige Menschen in unserer Gemeinde verteilt werden. Herzlichen Dank für jede Spende!



Wir freuen uns schon sehr auf das Fest, auf nette Begegnungen und natürlich auf viele Mitfeiernde!

Veronika Hofmayer, Claudia Lambrecht und Maria Rigamonti

Gemeindeteam Neuershausen Rück- und Ausblick

Vor den Sommerferien traf sich das Gemeindeteam ein letztes Mal am 23. Juli 2024 zu einem gemeinsamen Essen in Buchheim, Gaststätte La Romantica. Im Rahmen dieses gemütlichen Zusammenseins haben wir unser Teammitglied Matthias Germer verabschiedet, der aus familiären und zeitlichen Gründen seine Mitarbeit in unserem Team aufgegeben hat. Wir bedanken uns bei Dir, lieber Matthias, ganz herzlich für Deine Mithilfe und Deinen Einsatz für die Kirchengemeinde und das Gemeindeteam Neuershausen.

Am Sonntag, dem 28. Juli 2024 konnten wir das Annafest feiern. Der Kirchenchor wirkte mit und sorgte mit seinem Gesang für eine festliche Stimmung. Im Anschluss an den Gottesdienst, wurde die Gemeinde zu Kaffee und Kuchen auf dem Kirchhof eingeladen. Die Gottesdienstbesucher standen bei gutem Wetter noch eine ganze Weile zusammen, genossen das

vielfältige Kuchenangebot und kamen ins Gespräch.

„Teilen wie St. Martin“

Auch dieses Jahr wollen wir in Neuershausen an den Heiligen Martin denken. Es wird eine Wortgottesfeier geben, anschließend ziehen wir mit St. Martin voraus durch die Straßen in Neuershausen. Den Abschluss wird am Bernhardussaal die Mantelteilung, das Martinsfeuer und ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Martinswecken bilden. Die Martinsfeier organisieren wir zusammen mit dem Kindergarten Neuershausen und mit dem Kindergarten- und Grundschulförderverein, welche im Vorjahr am Bernhardussaal Glühwein und Würste anboten.

Es werden auch wieder Lebensmittel gesammelt, welche den Mitarbeitern des Caritasausschusses übergeben werden. Daraus werden Pakete gerichtet, die an die Bedürftigen in unserer Seelsorgeeinheit weitergegeben werden.

Für das Gemeindeteam Neuershausen: Andrea Reiß



Außenanlage Kirche

Die Arbeiten haben begonnen

Der Zustand der Außenanlage rund um unsere Kirche lässt schon einige Zeit zu wünschen übrig. Auch bröckelt der Putz der Umfriedungsmauer und auch an der Abdeckung dieser Mauer nagt der Zahn der Zeit.

Mit maßgeblicher Unterstützung des Baufördervereins St. Vincentius Neuershausen e.V. kann nun das Projekt „Außenanlage Kirche“ angegangen werden. Zusammen mit dem Erzbischöflichen Bauamt Freiburg und der Verrechnungsstelle Riegel werden nun die Arbeiten ausgeführt und wir hoffen, dass im Frühjahr die Maßnahme abgeschlossen ist.

Geplante anstehende Arbeiten:

- Instandsetzung der Umfriedungsmauer (Innenputz und Abdeckung). Es ist der Wunsch, dass die gesamte Mauer gemacht wird – also auch auf der Rathaus/Schul-Seite und Straßenseite.
- Beleuchtung
- Stufenanlage Instandsetzung
- Herrichten der Beschläge des Eingangstores
- Grünfläche → Bodendeckerpflanzen „Teppichverbene“
- Mauerabdeckung Steine neu verfugen
- Seiteneingangstür streichen

Auf eine von vielen gewünschte Parkbank konnten wir uns nicht verständigen.

Im Moment sind wir auch in Verhandlung mit dem Landratsamt, ob wir das wilde Storchennest ein Stück nach hinten versetzen dürfen, auf eine statisch sichere Unterkonstruktion. Damit soll die Sicherheit erhöht und auch die Verschmutzung direkt am Haupteingang reduziert werden.

Pfarrer Karlheinz Kläger, Leiter der Kirchengemeinde



Rückblicke

Gemeindeversammlung

Last but not least hat nun inzwischen auch in Umkirch die Gemeindeversammlung zum Thema: „Unsere Gebäude - Ballast und Chance“ stattgefunden. Zwar hätten wir uns noch ein paar Zuhörer*innen mehr gewünscht, aber die ca. vierzig, die gekommen sind, wurden ausführlich darüber informiert, wie es um die Gebäude der Kirchengemeinde MarGot aussieht. Fakt ist, dass nicht alle der acht Kirchen / Sakralgebäude, Gemeinde- und Pfarrhäuser bei der Umstrukturierung ab 2026 im Besitz bleiben können, weil dies die Finanzkraft der Kirchengemeinde weit übersteigen würde. Der Vortrag hat gezeigt, dass die Kirche in Umkirch als ältestes Kirchengebäude des Breisgaus wohl auf jeden Fall bestehen bleibt. Für das Pfarrhaus und das Gemeindehaus St. Marien, so war ebenfalls zu hören, würde sich ein Großteil der Anwesenden wünschen, dass sie in „öffentlicher Hand“ bleiben und sowohl den kirchlichen Gruppierungen, als auch Gruppen oder Vereinen aus der politischen Gemeinde Heimat bieten. Pfarrer Kläger wird in einer späteren Ausgabe des Pfarrbriefes nochmals ausführlicher über den „Stand der Dinge“ und die weiteren Schritte in Richtung einer Entscheidung berichten. Ihm sei an dieser Stelle herzlich gedankt für all seine Bemühungen und Auseinandersetzungen mit dieser so wegweisenden Thematik, die er der Kirchengemeinde MarGot ausführlich und anschaulich darlegte.

Feierliche Einweihung des Seniorenzentrums Max-Josef-Metzger Haus



Annette Schill

Passend zum Caritas-Sonntag wurde das bereits seit vier Jahren bestehende Caritas Seniorenzentrum Max-Josef-Metzger-Haus in einem feierlichen Gottesdienst eingeweiht. Pfarrer Kläger, der Leiter der Kirchengemeinde und zeitgleich Vorstandsmitglied des Caritas-Aufsichtsrates ist, stand der Eucharistiefeier vor. Pfarrer Lepper, der einmal im Monat hier die evangelischen Gottesdienste feiert, hielt die Festpredigt.

Musikalisch gestaltet wurde die Feier wunderschön von Ilse und Gernot Lang am Klavier und Cello, sowie Oktavia Röhl an der Harfe. Der Gottesdienstraum war bis auf den letzten Platz gefüllt mit Bewohnern, Mitarbeiter*innen,

Ehrengästen, Angehörigen und interessierten Gästen.

Den anschließenden Reden und Gesprächen war zu entnehmen, wie groß die Dankbarkeit für das Haus ist und die wertvolle Arbeit, die dort geleistet wird und dafür, dass 90 alternde und hilfsbedürftige Menschen dort wohl versorgt und liebevoll betreut ihre letzte Lebensphase verbringen können. Es wurde aber auch deutlich, dass man seitens der Einrichtung froh und dankbar ist für jede Form ehrenamtlicher Unterstützung.



Mareike Lattwein
Abteilungsleitung
Altenhilfe

32 UMKIRCH

Vor allem dadurch könne die viel gelobte Qualität des Seniorenhauses gewährleistet werden. Mit der engagierten Betreuungsleiterin Annette Schill besteht eine sehr gute Vernetzung zu unserem Gemeindeteam, so dass auch auf diesem Weg Aktionen und Ideen verwirklicht werden können zur Bereicherung aller. Herzlichen Dank für die vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit an Annette und alle, die sich einbringen.



Ausblick

Kirchweihsonntag

Am 13. Oktober 2024 feiern wir in Umkirch unser Kirchweihfest. Unter Mitwirkung des Kirchenchores beginnen wir den Gottesdienst um 09:00 Uhr in der Kirche.

Anschließend laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk vor der Kirche ein.

Um 13:30 Uhr erklingt noch ein Orgelkonzert mit Herrn Mirko Rechnitzer in der Kirche.

Sonntag, 13. Oktober 2024

Festgottesdienst um 09:00 Uhr, anschließend kleiner Umtrunk

Orgelkonzert um 13:30 Uhr

Elternabend Erstkommunion 2025

Am Dienstag, dem 22. Oktober 2024 um 20:00 Uhr laden wir alle Eltern der Umkircher Erstkommunionkinder 2025 ins Gemeindehaus zu einem Elternabend ein.

Gemeinsam mit Ihnen sollen Termine und Aktionen mit den Kommunionkindern hier vor Ort besprochen werden. Für die Vorstellung der Kommunionkinder in der Gemeinde schlagen wir eine Wort-Gottes-Feier am 1. Adventssonntag, dem 01. Dezember 2024 um 10:30 Uhr vor.

Dienstag, 22. Oktober 2024 um 20:00 Uhr Gemeindehaus

Allerheiligen

An Allerheiligen, 01. November 2024 bietet das WGF-Team im Anschluss an die Eucharistiefeier um 10:30 Uhr eine kurze Gräbersegnung auf beiden Friedhöfen an.

Freitag, 01. November 2024 nach dem Gottesdienst

St. Martin

Wie im letzten Jahr werden wir St. Martin wieder in Kooperation mit der Vereinsgemeinschaft begehen und zwar am Freitag, 08. November 2024. Treffpunkt wird um 17:00 Uhr am Schulhof sein. Nach einer kurzen Einführung bewegt sich dann der Laternenumzug an der Mühle vorbei zum Stadion des VfR Umkirch. Alles weitere wird im Gemeindeblatt, sowie in der Schule und den Kitas bekannt gegeben.

Freitag, 08. November 2024 um 17:00 Uhr (Schulhof)

Adventsfenster

Auch über die Organisation und Durchführung der diesjährigen Adventsfenster wird im Gemeindeblatt informiert. Bitte meldet euch zeitnah an, wenn ihr dabei sein bzw. zu einem Treffen einladen möchtet. Wir, vom ökumenischen Gemeindeteam, freuen uns über zahlreiche Rückmeldungen.

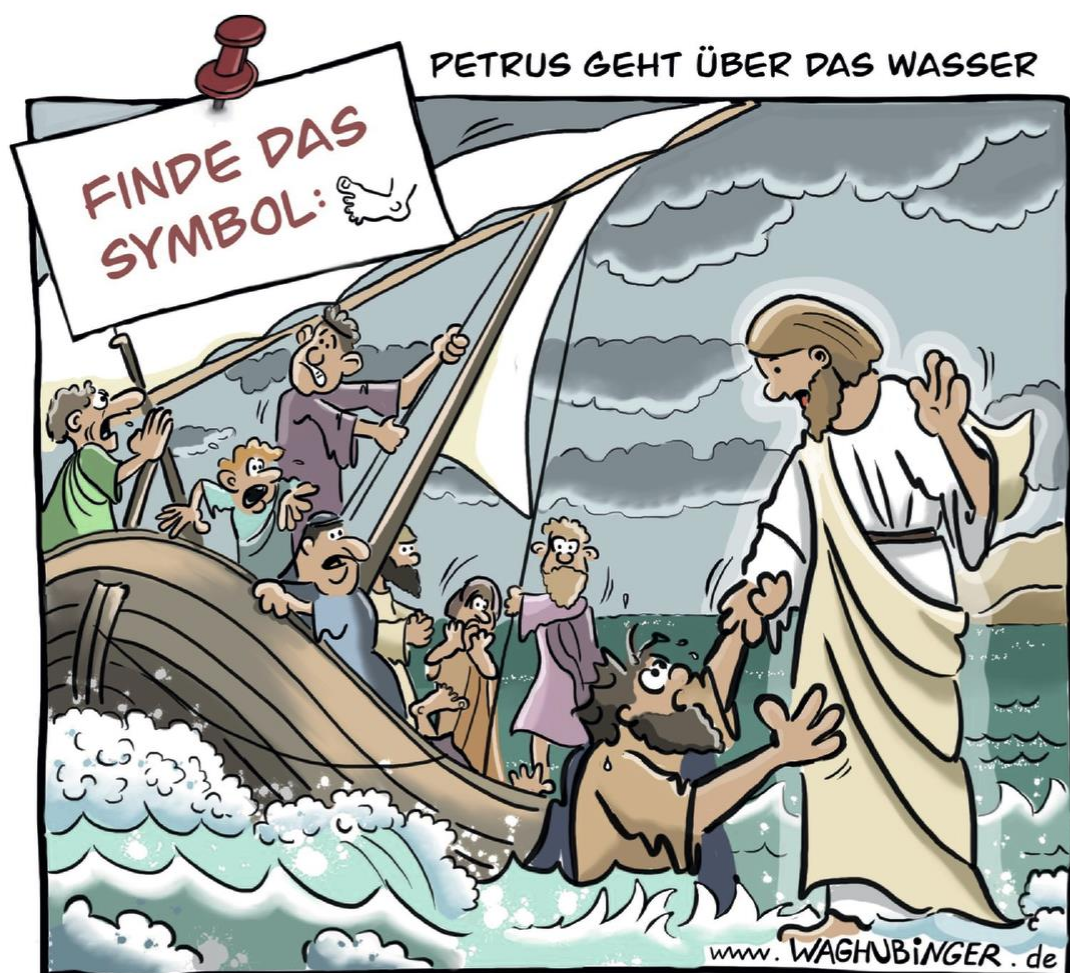
Bis dahin allen eine erfüllte Herbstzeit.

Fantastische Welt der Bibel

Als Jesus mit seinen Jüngern unterwegs war, zog er sich immer wieder in die Einsamkeit zurück, um zu Gott, seinem Vater, zu beten. So auch nach einem anstrengenden Tag. Jesus sagte seinen Jüngern, sie sollten schon einmal mit dem Boot vorausfahren. Das machten sie auch. Doch als sie in der Nacht auf dem See unterwegs sind, geraten sie in Schwierigkeiten, denn es kommt ein Sturm auf und das Boot droht unterzugehen. Verständlich, dass die Jün-

ger Angst haben. Da erscheint auf einmal Jesus. Er geht über das Wasser. Zuerst halten die Jünger ihn für ein Gespenst, doch als sie erkennen, dass es Jesus ist, möchte Petrus, einer der Jünger, ihm entgegengehen. Und Jesus sagt, dass er kommen soll. Petrus steigt aus dem Boot aus und solange er voller Vertrauen auf Jesus schaut, kann auch er über das Wasser gehen. Doch als er Angst bekommt, versinkt er in den Wellen und droht zu ertrinken. Da greift

Jesus nach der Hand des Petrus und rettet ihn. Diese Geschichte ist eine Geschichte über Glauben und Vertrauen. Jesus lädt uns ein, ihm zu vertrauen und solange wir das tun, können wir vieles erreichen. Aber auch wenn unser Vertrauen mal klein ist und wir unterzugehen drohen, rettet er uns.



Lösung: Den Fuß findet
Ihr im Boot.

Römisch-Katholische Kirchengemeinde March-Gottenheim [MarGot]

Pfarrer und Leiter der Kirchengemeinde **Karlheinz Kläger** Tel. 07665 42530-00 / pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de

Pfarrer **Dr. Christian Heß** Tel. 07665 42530-23 / pfarrer.hess@kath-MarGot.de
Ansprechperson für Gottenheim und Hugstetten/Buchheim

Gemeindereferent **Hans Baulig** Tel. 07665 42530-25 / hans.baulig@kath-MarGot.de
Ansprechperson für Bötzingen, Eichstetten und Neuershausen

Gemeindereferentin **Diana Buhl** Tel. 07665 42530-24 / diana.buhl@kath-MarGot.de
Ansprechperson für Holzhausen und Umkirch

Diakon **Reinhard Burs** Tel. 07665 3788 / reinhard.burs@kath-MarGot.de

Diakon **Bernhard König** Tel. 07665 3746

Verwaltungsbeauftragter **Florian Resch** Tel. 07665 42530-0 / florian.resch@vst-riegel.de
Dienstagnachmittag und Donnerstagvormittag

PFARRBÜRO DER KIRCHENGEMEINDE MARCH-GOTTENHEIM

**GESCHÄFTSFÜHRENDES
PFARRBÜRO
HUGSTETTEN**
Engelgasse 25

Verwaltungsmitarbeitende
**Alfred Gut
Sabrina Jaegle
Ilse Kappeler
Lydia Keil**

Tel. 07665 425300,
Fax 07665 42530-99
info@kath-MarGot.de

ÖFFNUNGSZEIT:

Mo, Mi-Fr, 08:30 – 12:00 Uhr
Mo-Fr, 14:00 – 17:00 Uhr

**In den Schulferien ist das Büro
NUR vormittags geöffnet.
Konkret:
28.10. bis 31.10.2024**

BANKVERBINDUNG

**Kirchengemeinde March-Gottenheim
Sparkasse Freiburg
IBAN DE08 6805 0101 0002 0652 25**



Hans Baulig



Diana Buhl



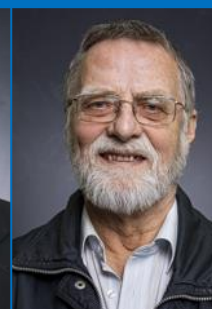
Reinhard Burs



Dr. Christian Heß



Karlheinz Kläger



Bernhard König

150 Jahre alt wird der **Badenia-Verlag** in diesem Jahr. Grund genug, dass der beliebte **Konradsblatt-Adventskalender** „Es heimatet sehr“ zum Festjahr die Weihnachtsstadt Karlsruhe auf dem Titel trägt. Der auf Baden zugeschnittene Kalender hat seit Jahren mehr und mehr seinen Markt im Südwesten gefunden, den er von seinen schönsten Seiten zeigt.

Zwischen Tauberbischofsheim und dem Bodensee erzählt er Geschichten, berührt mit Impulsen, verzaubert mit Bildern und steigert die Vorfreude auf Weihnachten mit raffinierten Rezepten.

„Es heimatet sehr“ ist als Standkalender ein wunderbarer Begleiter durch die schönste Zeit des Jahres. Zu seinen Alleinstellungsmerkmalen zählt: die digitale Erweiterung – via QR-Code lässt er weihnachtliche Musik erklingen. Außerdem währt die Freude über den Adventskalender besonders lange: Denn er beginnt am **1. Adventssonntag** und endet erst mit dem **Dreikönigstag 2025**.

Haben wir Ihnen schon heute Lust auf Advent, Weihnachten und den Jahreswechsel gemacht? Dann lassen Sie sich vom **Konradsblatt-Adventskalender** durch diese wunderbar seligmachende Zeit begleiten!



Bestellen Sie jetzt unter 0721/95450 oder auf unserem Onlineshop: adventskalender@konradsblatt.de

BADENIA – MEDIENHAUS DER ERZDIOZESE FREIBURG – GMBH · KARLSTR. 45A · 76133 KARLSRUHE

**konrads
blatt**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde March-Gottenheim
Engelgasse 25 • 79232 March-Hugstetten

Auflage: **1.000 Exemplare**

Redaktion:

Pfarrer Karlheinz Kläger und Team

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Eichenring 15a

29393 Groß Oesingen

Nächster Pfarrbrief:

16. November – 22. Dezember 2024

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 30. Oktober 2024

Artikel bitte an:

pfarrbrief@kath-MarGot.de